

Alles über
die MUK s. 12

Schikaneder
begeistert s. 22

Fleißig am
Feiertag s. 32

DAS MAGAZIN
DER WIEN HOLDING

04 / 2016

für wien

Gewinnen!

3 x 2 Tickets
für das Musical
„Schikaneder“



Marwin Schindler und
Dipl. Ing.ⁱⁿ Iulia-Otilia Thies von der MUK

mehr wien zum leben.
wienholding

Ein Unternehmen der StoDtWiEn



WOHNEN AM GOLDBERG

Bei diesen drei Wohnhausanlagen handelt es sich um weitere Projekte der „**Wiener Wohnbauinitiative**“, einer besonderen Variante des frei finanzierten Wohnbaus, die - durch günstige Darlehen der Stadt Wien - ähnliche Konditionen wie der geförderte Wohnbau für die Mieter bietet.

Verkehrsanbindung: U1 Station Oberlaa (ab voraussichtlich Ende 2017) in unmittelbarer Nähe, Buslinien 67E, 68B, 266 und 271

Baubeginn: Voraussichtlich Ende 2016/Anfang 2017, **Bezugsfertig:** Voraussichtlich Ende 2018

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unsere Kundenabteilung unter der Rufnummer 01/53477-300. Wir beraten Sie gerne!

Wien 10., Fontanastraße 1 - BPL. 1

Projektbeschreibung: 104 Wohnungen zwischen 57 und 118 m² mit **Freibereiche** wie z.B. Loggien oder Terrassen. **Gemeinschafts-Tiefgarage**, die direkt aus dem Stiegenhaus zu begehen ist. Die Wohnhausanlage verfügt neben den Wohnungen über ein **Hausbetreuungs-zentrum** und einen **Kindergarten**. Ein **Gemeinschafts-, ein Fahrrad-** sowie ein **Kinderwagenabstellraum** befindet sich im Erdgeschoß. Im Inneren des Gebäudekomplexes befinden sich **zwei große Innenhöfe** mit viel Rasenflächen, einen Rundweg, Sitzflächen und **Kinderspielflächen**. Zusätzlich zum grünen Innenhof bieten die **begrünt und begehbaren Dachflächen** des Kindergartens Spielflächen und laden zum Verweilen ein. Auf der Dachfläche des westlichen Bauteils sind **Hochbeete** zum Anbau von eigenem Gemüse und Obst für die MieterInnen geplant. Durch eine zentrale, begrünte Erschließungssachse gelangen Sie zu den anderen Bauplätzen mit weiteren Rasenflächen. Jede Wohnung verfügt über einen privaten Freibereich wie z.B. **Loggia, Balkon oder Terrasse**, die stufenlos (barrierefrei) zu betreten ist.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.

FAIRliving



Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft • 1020 Wien, Marathonweg 22 • Tel. 53477-0 • E-mail: office@gesiba.at • www.gesiba.at



Wien 10., Fontanastraße 1 - BPL. 3

Projektbeschreibung: Die Wohnhausanlage umfasst 99 Wohnungen von 53 m² bis 93 m² (2- bis 4-Zimmer), die **alle mit privaten Freibereichen** wie z.B. Mietergärten, Balkone oder Terrassen ausgestattet sind sowie PKW-Abstellplätze, die in einer Gemeinschaftstiefgarage untergebracht sind. Die Wohnhausanlage gliedert sich in **5 Bauteile** und liegt in direkter Nähe zum Kurpark Oberlaa. **Fahrradabstellraum und Kinderspielflächen** sind im 1. UG vorgesehen, ein **Hobby-Keller** ist geplant. Am Dach des Bauteils C sind **Hochbeete** zur Nutzung durch die künftigen MieterInnen und am Bauteil D eine Gemeinschaftsterrasse vorgesehen. Im 1. OG sind zahlreiche **Gemeinschaftseinrichtungen** durch Gänge und Wege verbunden. Im Erdgeschoß sind den Wohnungen **private Gartenflächen** zugeordnet. Neben den Terrassen- und Balkontüren werden große Fensterflächen, die in den Obergeschoßen ausgezeichnete Fernsicht zum Kurpark Oberlaa bzw. Richtung Laaer Berg bietet. Die Wärmeversorgung erfolgt durch das Fernwärmenetz der Wien Energie.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.

FAIRliving

WIENER STADTERNEUERUNGSGESELLSCHAFT Gemeinnützige Wohnbau, Planungs- und Betreuungsges.m.b.H., 1020, Marathonweg 22



Wien 10., Fontanastraße 1 - BPL. 5

Projektbeschreibung: 45 Mietwohnungen von 57 bis 117 m². **Alle Wohnungen besitzen Freiräume** wie z.B. Mietergärten im Erdgeschoß, Loggien oder Terrassen in den oberen Stockwerken. **Gemeinschafts-Tiefgarage**, die direkt aus dem Stiegenhaus zu begehen ist. Das Wohnhaus gliedert sich in einen ein- bis zweigeschoßigen Sockel, auf dem sich ein zehngeschoßiger Turm befindet. Im Sockelbereich befindet sich ein **zentraler Hof** für die künftigen BewohnerInnen, ein **Gemeinschaftsraum (Gemeinschaftsküche)** und eine **Waschküche**. Von hier gibt es eine Verbindung zum **Kleinkinderspielfeld** mit angrenzender **Grünfläche** im östlichen Bereich der Anlage. Süd-westlich befindet sich ein **Jugendspielfeld**. Sowohl **Fahrrad- als auch Kinderwagenabstellraum** sind im EG situiert. Die Balkone und Loggien befinden sich an den Ecken und bieten **Aussicht zu je zwei Himmelsrichtungen**. Im Sockel befinden sich Maisonett-Wohnungen mit je einem **Mietergarten** der gegen Osten gerichtet ist. In den meisten Wohnungen sind große Wohnküchen mit multifunktional nutzbaren Flächen vorgesehen. Die Wärmeversorgung erfolgt durch das Fernwärmenetz der Wien Energie mit Fernablesung.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.

FAIRliving

Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft • 1020 Wien, Marathonweg 22 • Tel. 53477-0 • E-mail: office@gesiba.at • www.gesiba.at



Panorama

S. 8

- S. 5 Seminare, Kinderhospiz
- S. 6 Editorials der Geschäftsführung
- S. 7 GF-Tagung, Strahlkraft der Marke Wien Holding
- S. 8 Kindergarten Pötzleinsdorf, Lehrlingstag
- S. 9 Wien Holding Gutscheine, Wr. Stadthalle: Programm 2017
- S. 10 ChorUS, Wiener Tourismuspreis für JMW, Neuer Webauftritt der DDSG Blue Danube
- S. 11 Kinotipp, Gewinnerinnen des Cineplexx Premiumtickets



Titelgeschichte

S. 12

- S. 12 Titelgeschichte: Alles über die neueste Tochter der Wien Holding: die MUK



Personen

S. 19

- S. 16 Franz Patay, VBW
- S. 17 Medienarbeit, Eurocomm-PR
- S. 18 Yvonne Dusa-Kristian, ARWAG
- S. 19 Günther Liebl, Hafen Wien
- S. 20 Smart City Team, TINA Vienna
- S. 21 Gunnar Keller, DDSG Blue Danube



Plätze

S. 29

- S. 22 Schikaneder
- S. 24 Peter Dressler, Kunst Haus Wien
- S. 25 Militärübung, DDSG Blue Danube
- S. 26 Horowitz, JMW
- S. 27 Nestroy-Gala, VBW/MUK
- S. 28 Aufschüttung, Hafen Wien
- S. 29 Winter im Schlosspark Laxenburg
- S. 30 Hochsaison, Therme Wien
- S. 31 Vorschau 2017, Messe Wien



Potpourri

S. 32

- S. 32 Fleißig am Feiertag
- S. 34 Ernährungstipps für die stressige Weihnachtszeit
- S. 35 Gewinnspiel & Programm



**CHEFREDAKTEURIN
BRIGITTE HOLPER**

2016 – Jahr der Jubiläen

Die Wien Holding hatte dieses Jahr viele Gründe zum Feiern

Den Beginn machten das Mozarthaus Vienna und das Theater an der Wien als neues Opernhaus, die beide im Jänner ihr 10-Jahr-Jubiläum feierten. Im April folgten das Kunst Haus Wien mit 25 und die DDSG Blue Danube mit 20 Jahren. Die beiden Twin City Liner hatten im Juni das 10-jährige Jubiläum, der erste Twinni stach 2006 zum ersten Mal in See. Das Ernst-Happel-Stadion wurde 85 Jahre alt. Der langjährige Generaldirektor der Vereinigten Bühnen Wien Thomas Drozda wurde in der Regierung Kern Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien, ihm folgte Franz Patay als neuer Chef der VBW. Und last but not least wurde die MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH Teil der Wien Holding. Wir freuen uns auf ein ebenso tolles neues Jahr und ich wünsche euch allen Frohe Weihnachten und ein Happy New 2017! Eure Gitti Holper



**MARWIN SCHINDLER UND
IULIA-OTILIA THIESS**

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



DIETER PIETSCHMANN



MANUELA ZENKL



SYLVIA SCHULLER



DR. GERD KRÄMER



ANGELA DJURIC, BA



MAG.^A SABINE SIEGERT



MARTINA AMON



MARIO SCALET



**WOLFGANG
GATSCHNEGG**



**MAG.^A
DORIS RECHBERG-
MISSBICHLER**



**BERNHARD
MAYER-ROHONCZY**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH,
1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37,
E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING,
1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT
CHEFREDAKTION ELISABETH SCHEPE, DR. CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIRECTOR** MARION MAYR, MA
FOTOREDAKTION HEIDRUN HENKE, KARIN WASNER **PRODUKTION** DANIEL GRECO
GESCHÄFTSFÜHRUNG MAG. SIEGMAR SCHLAGER

DIE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/
FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.

Kinderhospiz

Ausstattung für schwerstkranke Kinder

Das Kinderhospiz Netz hat nun ein modernes, barrierefreies Pflegebad und einen Snoezelen-Therapieraum. Die Ausstattung wurde durch Spenden ermöglicht. Die Wien Holding unterstützt das Kinderhospiz Netz mit einer Expertengruppe bei der Sponsorensuche und setzt Umbauten für den Verein um. ▀

SPENDENÜBERGABE AN DAS KINDERHOSPIZ NETZ



KONZERNWEITE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2017	TRAINER/INSTITUT	ORT	KOSTEN EXKL. UST
Personalverrechnungs-Update 2017	► Die wichtigsten Änderungen in der Personalverrechnung per 1. 1. 2017 sowie der letzten Monate in den Bereichen Arbeitsrecht, Lohnsteuerrecht und Sozialversicherungsrecht	1. Februar	Mag. ^a Elfriede Köck	Wien Holding Konferenzsaal	max. EUR 280*
Wien Holding Willkommenstag	► Beantwortet die Fragen unserer neuen MitarbeiterInnen • gibt einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • unterstützt ein „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	2. März	Mag. Robert Kaltenbrunner	Hotel de France	-
Arbeitsrecht-Update 2017	► Die wichtigsten Änderungen und Rechtsprechungen ab 1. 1. 2017 und der letzten Monate im Bereich Arbeitsrecht als Schwerpunkt • Beispiele aus der Praxis • gegenseitiger Austausch mit den FachexpertInnen und KollegInnen	6. März	Dr. Thomas Rauch	Wifi	max. EUR 310*
Effektives Zeit- und Selbstmanagement – Prioritäten richtig setzen	► Techniken des Zeit- und Selbstmanagements • Prioritäten richtig setzen • Umgang mit Störungen • typengerechtes Aufgabenmanagement • „Zeitdiebe“ gekonnt überwinden	14. März	Thomas Faast	Hotel de France	max. EUR 190*w
Kritische Themen, kein Problem! – Erfolgsfaktor „achtsame Kommunikation“	► Zusammenarbeit u. Wohlbefinden steigern durch achtsame Kommunikation • gewaltfreie Kommunikation in kritischen Situation erfolgreich einsetzen • Welche Auswirkungen hat mein Kommunikationsstil auf mich und mein Unternehmen? • Sprache als komplexes Werkzeug	5. April + 20. April (Follow-Up)	Mag. Robert Kaltenbrunner	Wien Holding Konferenzsaal	max. EUR 430*

* Die Kosten wurden auf Basis einer Mindestteilnehmeranzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen Teilnehmeranzahl. Die Stornobedingungen richten sich nach dem durchführenden Seminaranbieter und werden direkt an das jeweilige Unternehmen verrechnet.

► Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at/Bildungsangebote>) Kontakte: p.krauss@wienholding.at oder t.gschossmann@wienholding.at



KOMM.-RAT PETER HANKE,
GESCHÄFTSFÜHRER



DIPL.-ING.^{IN} SIGRID OBLAK,
GESCHÄFTSFÜHRERIN

Erfolgreiches Projekt

Hafen Wien holt drei Millionen Euro Förderung

Vor zehn Jahren startete der große Hafenausbau. Seitdem ist kein Stein auf dem anderen geblieben. Eines der größten Projekte konnte heuer beendet werden: Die Landgewinnung im Hafenbecken Freudenau wurde endgültig abgeschlossen. Auch der Ausbau der Infrastrukturmaßnahmen des neuen Containerterminals, bei dem allem voran Abstellflächen und Gleisanlagen erweitert werden, geht rasch voran. Für die beiden Projekte wurde dem Hafen Wien eine Förderung von drei Millionen Euro von der Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH) zugesagt, einem Unternehmen des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie. Bereits 2013 konnte der Hafen Wien rund fünf Millionen Euro von der EU an Fördermitteln für Projekte zum Ausbau lukrieren.

„Diese Förderungen stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Hafens Wien.“

Sie bestätigen auch den Weg, durch gezielte Investitionen diese Logistikkreisläufe auch in schwierigen Zeiten zu stärken. Ich hoffe, dass Ihre Projekte – beruflich sowie privat – ebenso erfolgreich sind und wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Feiertage! ♦

Zukunftsimmobilie

WSE errichtet Sozialzentrum in der Anschützgasse

Bis Mitte dieses Jahres zierte die alte, leer stehende Lagerhalle in der Anschützgasse 1 im 15. Wiener Gemeindebezirk noch das Riesenkunstwerk „Stop Motion“ von GOLIF. In Zukunft wird an dieser verkehrsgünstig gelegenen Adresse viel Leben einziehen. Das neue Gebäude, das von der WSE Wiener Standortentwicklung bis voraussichtlich Frühjahr 2018 fertiggestellt wird, wird ab dem zweiten Obergeschoß nachhaltig in Holzbauweise errichtet. Einziehen wird das mittlerweile siebente Sozialzentrum der MA 40 (Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht). Auf mehr als 5.000 Quadratmetern Fläche werden hier die MitarbeiterInnen der MA 40 Menschen in schwierigen Lebenssituationen helfen.

„Damit wird ein wichtiger Beitrag für den sozialen Ausgleich und Zusammenhalt in Wien geleistet.“

Und gerade in Zeiten wie diesen ist Zusammenhalt sehr wichtig. Deswegen möchte ich mich auch heuer wieder bei allen MitarbeiterInnen für ihr Engagement und ihre Loyalität bedanken. Ich hoffe, Sie verbringen schöne Feiertage mit Ihren Liebsten, und wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr! ♦



Tagung 2016

Spannende Einblicke in aktuelle Themen

Bei unserer heurigen GeschäftsführerInnen-Tagung vom 19. bis 21. Oktober in der St. Martins Therme & Lodge im Burgenland konnten die TeilnehmerInnen wieder zahlreichen Vortragenden lauschen. Arbeiterkammer-Präsident Rudi Kaske, ehemaliger Philharmoniker-Vorstand Clemens Hellsberg, Philosoph Robert Pfaller, Wolfgang Bachler, früherer Leiter der Sonder-einheit Cobra, und Politikberater Thomas Hofer überzeugten mit interessanten Referaten. Wie jedes Jahr präsentierten die aktuellen TeilnehmerInnen des Wien Holding-Management Programms ihre Ergebnisse und auch heuer führte wieder Josef Broukal durch die Tagung. Ein Besuch des Weingutes Scheiblhofer und ein Abend mit Kammersänger Harald Serafin rundeten das Programm ab. ♦

ORT DER TAGUNG WAR DIE
ST. MARTINS THERME & LODGE

mehr erleben mit allen sinnen

KULTUR, Kunst, Sport und Entertainment.

Die Wien Holding macht Programm für über vier Millionen Menschen pro Jahr mit der Wiener Stadthalle, den Vereinigten Bühnen Wien, dem Mozarthaus Vienna, dem Kunst Haus Wien, dem Haus der Musik, dem Jüdischen Museum Wien sowie den Wiener Sportstätten wie zum Beispiel dem Ernst-Happel-Stadion. Und die besten Tickets für alle Events sind bei Wien-Ticket erhältlich – rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr.

www.wienholding.at

mehr wien zum leben
wienholding DIE AKTUELLE KAMPAGNE DER WIEN HOLDING ÜBERZEUGT

Ein Unternehmen der Stadt Wien

Strahlkraft

Marke „Wien Holding“ überrascht

Die Wien Holding lässt seit sechs Jahren ihren StrahlkraftIndex® durch die MarkenStern Strategie- und Werbeagentur und das Österreichische Gallup Institut erheben. Dafür werden bei einer repräsentativen Mehrthemenumfrage 520 WienerInnen zu den fünf Dimensionen befragt, die einer Marke Strahlkraft verleihen: Bekanntheit, Sympathie/Nähe, Relevanz, Wertewelt und Differenzierung. Die Ergebnisse 2016 können sich sehen lassen: Die Strahlkraft der Wien Holding liegt bei 67% und damit auf dem bisher höchsten Niveau seit 2010! Alleine die Bekanntheit ist mittlerweile auf 75% gestiegen (2010: 62%). Das zeigt, dass die Werbemaßnahmen der letzten Jahre und der neue Markenauftritt Wirkung zeigen. ♦

Baustart

Neuer Kindergarten in Pötzleinsdorf

Bis zum Frühjahr 2018 soll der Kindergarten Pötzleinsdorf neu errichtet werden. Die WIP realisiert drei Gebäude in Fertig-Holzbaweise – und das bei laufendem Betrieb. Von einer gesicherten Plattform aus können die Kinder das Geschehen auf der Baustelle mitverfolgen. ▀

WIEN HOLDING-GF SIGRID OBLAK, LEITERIN DER MA 10
DANIELA COCHLAR, STADTRÄTIN SANDRA FRAUENBERGER,
BV SILVIA NOSSEK UND KINDERGARTEN-LEITERIN
ALEXANDRA CSINCSICH



Lehrlingstag

Entdecken und Vernetzen im Museum

Unsere jungen KollegInnen haben beim heurigen Lehrlingstag am 8. November das Haus der Musik besucht. Bei einer Führung bekamen sie einen Überblick über die Geschichte und Tradition der Wiener Musik sowie über wichtige Musiker, Dirigenten und Komponisten. Im Erlebnismuseum tauchten sie in die Welt der Töne und Klänge ein. Wenig überraschend erfreuten sich vor allem die interaktiven Installationen wie der Virtuelle Dirigent und Stairplay großer Beliebtheit. Bei einem gemeinsamen Mittagessen hatten die Lehrlinge auch die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen. Derzeit befinden sich in der Wien Holding insgesamt 60 Lehrlinge in Ausbildung, davon 22 Mädchen und 38 Burschen. ▀

DIE LEHRLINGE VERBRACHTEN
DEN TAG IM KLANGMUSEUM



Geschenkidee

Gutscheine der Wien Holding

Die Wien Holding zu Weihnachten verschenken? Ja, das geht! Mit den Gutscheinen der verschiedenen Tochterunternehmen. Wer noch nach Last-Minute-Geschenkideen sucht, wird vielleicht bei Wien-Ticket, Wiener Stadthalle, VBW, Twin City Liner, DDSG Blue Danube oder Therme Wien fündig. ■

EIN TIPP FÜR LAST-MINUTE-SCHENKER/INNEN



Vorfreude

Wiener Stadthalle 2016/2017

Am 9. November stellte die Wiener Stadthalle ihr Programm für 2016/2017 vor. Nach einem heißen Herbst darf man sich auch 2017 auf ein Highlights-gespicktes Programm freuen, wie: Holiday on Ice Believe mit Sylvie Meis als Erzählerin (12.-22. 1.), das neue Format Kabarett-Gipfel mit Resetarits, Vitasek, Hader, Stipsits und Nuhr (30. & 31. 1.), Philipp Poisel (4. 4.), Star-Geiger David Garrett (23. 4.), Shawn Mendes (4. 5.), Bryan Ferry (30. 5.), Bruno Mars (3. 6.) oder Rainhard Fendrich, der am 17. 2. zum 18. Mal in die Wiener Stadthalle kommt. Auch Fanta 4 sind am 24. 1. live zu erleben. Großartige Filme werden mit Livemusik gezeigt und Thommy Ten & Amelie van Tass (4. & 5. 3.) und die Ehrlich Brothers (22. 3.) werden das Publikum verzaubern. ■

OBEN: STADTRÄTIN RENATE BRAUNER BEI DER PROGRAMM-PRÄSENTATION





ChorUS für alle

MitarbeiterInnen singen gemeinsam

Die Vereinigten Bühnen Wien haben einen MitarbeiterInnen-Chor gegründet, bei dem auch alle KollegInnen der Wien Holding dazu eingeladen sind, mitzusingen. Gepröbt wird montags, Vorkenntnisse sind nicht notwendig, der Einstieg ist jederzeit möglich! Bei Interesse E-Mail an florian.reithner@vbw.at. ♦

FLORIAN REITHNER
LEITET DEN CHOR

Tourismuspreis

Jüdisches Museum Wien ausgezeichnet

Ein Besuch im JMW ist für viele internationale Gäste ein Fixpunkt in Wien. Nun hat das Haus den Wiener Tourismuspreis erhalten. Direktorin Danielle Spera nahm die Auszeichnung von Josef Bitzinger (Vize-Präsident Wirtschaftskammer) und Markus Griefler (Sparte Tourismus & Freizeitwirtschaft) entgegen. ♦

**VERLEIHUNG BEIM WIENER
TOURISMUS-ABEND**



Relaunch

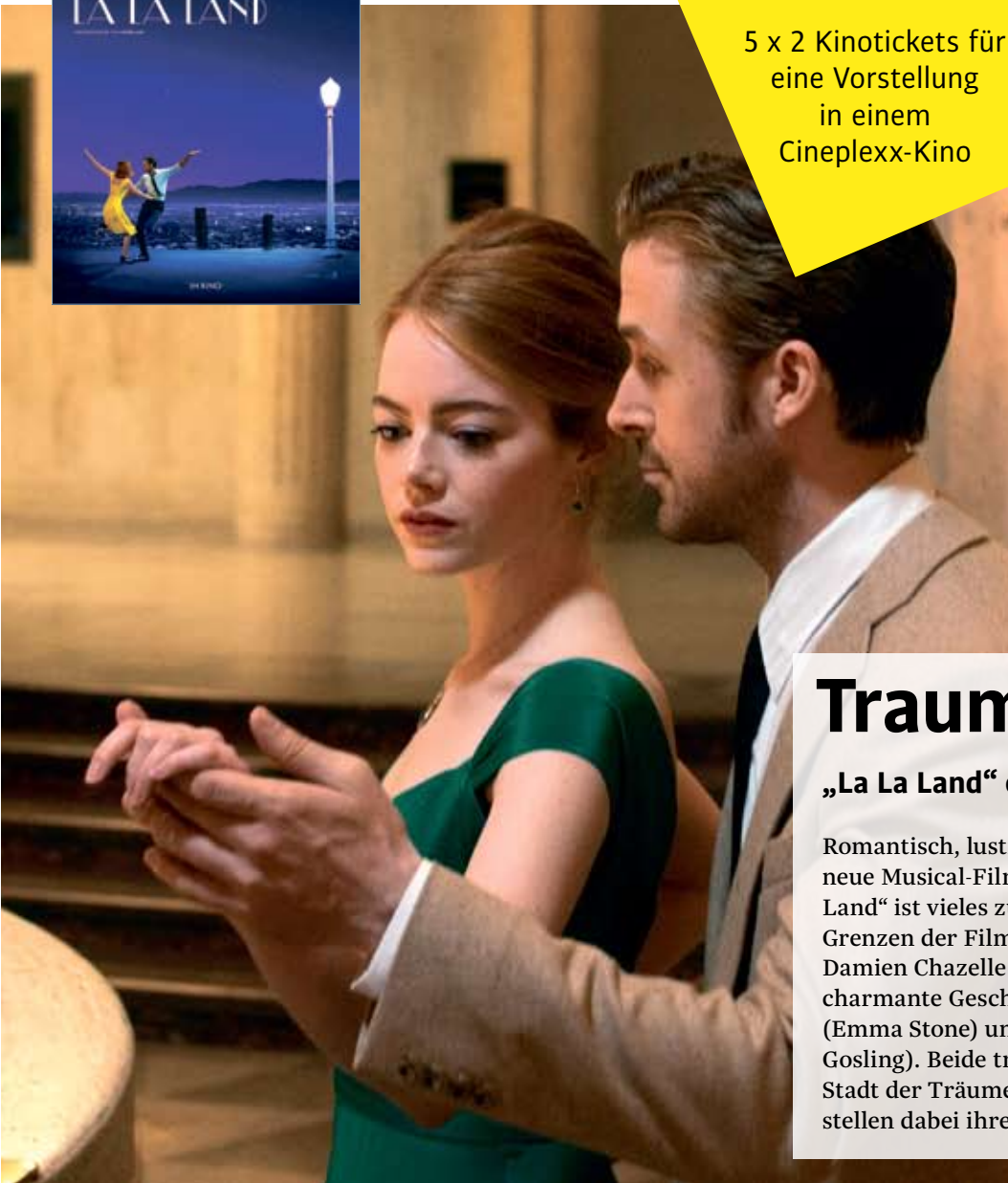
Neuer Web-Auftritt für DDSG

Die DDSG hat an ihrer Website gefeilt: Seit Oktober können alle Seiten auf allen mobilen Endgeräten – vom Laptop bis zum Smartphone – optimal und intuitiv genutzt werden. Neu sind etwa die Animation der Schiffswege und virtuelle Schiffstouren. Auch der Online-Shop wird in den nächsten Monaten einen Relaunch erfahren. ♦

**NEUES GESICHT FÜR
WWW.DDSG-BLUE-DANUBE.AT**



„LA LA LAND“ IST AB 13. 1. IN DEN KINOS ZU SEHEN



Gewinnen!

5 x 2 Kinotickets für eine Vorstellung in einem Cineplexx-Kino

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

5 x 2 Tickets

Der romantische Musical-Film **LaLa Land** ist bereits jetzt in aller Munde – und in Österreich ab 13. 1. 2017 in den Kinos. **FürWien** verlost 5 x 2 Tickets: E-Mail (Betreff „Kino“) an zeitung@wienholding.at senden. **Einsendeschluss 16. 1. 2017**

Traumtänzer

„La La Land“ erfindet das Musical neu

Romantisch, lustig, traurig, nostalgisch – der neue Musical-Film von Damien Chazelle „La La Land“ ist vieles zugleich. Und zieht dabei die Grenzen der Filmgenres neu. Star-Regisseur Damien Chazelle („Whiplash“) erzählt die charmante Geschichte von Schauspielerin Mia (Emma Stone) und Jazz-Musiker Sebastian (Ryan Gosling). Beide träumen im „La La Land“, der Stadt der Träume, vom großen Durchbruch – und stellen dabei ihre Beziehung auf die Probe. ◆

Gratis-Kino

Die glücklichen Gewinnerinnen

Ein Jahr lang kostenlos ins Kino? Wer kann, der kann! Christine Spitzhütl (Wr. Stadthalle) und Andrea Lörincz (Wien Holding) haben beim **FürWien** Gewinnspiel das große Los gezogen und jeweils ein Cineplexx-Premiumticket abgestaubt. Ihr Gewinn wurde den beiden im Apollo Kino überreicht. Wir gratulieren! ◆

CORNELIA STASTNY VON CINEPLEXX, ANDREA LÖRINCZ UND CHRISTINE SPITZHÜTL (V.L.N.R.)





Die Stars von morgen

An der MUK werden Talente in Musik,
Schauspiel, Gesang und Tanz gefördert



Die MUK, die jüngste Tochter der Wien Holding, ist ein fester Bestandteil der Kunst- und Kulturszene. Unter ihrem Dach werden MusikerInnen, SchauspielerInnen, SängerInnen und TänzerInnen ausgebildet, die später auf den Bühnen von Ronacher & Co. das Publikum begeistern.

Trommelwirbel tönt aus einem Raum. Daneben legt eine Balletttänzerin eine Pirouette vor den stauenden BesucherInnen hin. Ein paar Zimmer weiter gibt ein Student Taminos „Bildnis“-Arie aus der „Zauberflöte“ zum Besten. Es werden Geigen-Soli geübt, Choreographien einstudiert, Notenhefte geblättert und Stücke geprobt. Es wird diskutiert, es werden Ratschläge gegeben und Vorträge gehalten. Kurz: Es ist Tag der offenen Tür an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK). Mitten im historischen Herz der Stadt, hinter den Fassaden der Johannesgasse 4a, der Bräunerstraße 5 und der Singerstraße 26, versteckt sich ein sehr lebendiger Innenstadt-Campus, den interessierte BesucherInnen zuletzt am 12. Oktober erkunden konnten.

Die MUK, die sich hier in all ihren Facetten präsentierte, ist seit diesem Jahr eine Tochter der Wien Holding. „Die Stadt Wien hat die Verantwortung übernommen, junge Menschen auszubilden, auf dem höchstmöglichen Niveau und mit dem besten Lehrkörper – das wird hier seit vielen Jahren und Jahrzehnten praktiziert“, freut sich Wien Holding-Geschäftsführer Peter Hanke über den Neuzugang. Die MUK bleibt über die Wien Holding im Eigentum der Stadt. In dieser Funktion bildet sie nicht nur den künstlerischen Nachwuchs aus, sondern erforscht auch das

STUDIERENDE DER ZEITGENÖSSISCHEN TANZPÄDAGOGIK ZEIGEN IHRE ABSCHLUSSPROJEKTE



AN DER MUK WERDEN AUCH OPERNSÄNGER/ INNEN AUSGEBILDET

Wiener Musikleben in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Auch ein Blick in die Geschichte der Universität selbst lohnt sich. Diese geht bis in die 1920er Jahre zurück. Damals bemühten sich private Träger und die öffentliche Verwaltung der Stadt, breiteren Bevölkerungsschichten eine Ausbildung mit hohen Standards in Kunst und Musik zu ermöglichen. 1945, nachdem sich eine neue Stadtregierung konstituiert hatte, wurde das Konservatorium der Stadt Wien – als Teil der Musiklehranstalten – neu gegründet. Ende der 1990er Jahre, als das Bologna-System den Hochschulsektor umkrempelte und ganz neue Möglichkeiten eröffnete, orientierte sich das ehemalige „Kons“ neu: Man professionalisierte die Lehre, die Forschung und die Verwaltung des Hauses. 2004 wurde das Konservatorium dann aus der Gemeindeverwaltung ausge-

gliedert und zu einer GmbH im Eigentum der Stadt. Kurz darauf erhielt die Lehranstalt auch die Akkreditierung zu einer Universität. Seither hat sich das Haus als exzellente Bildungs- und Forschungseinrichtung etabliert. Im Zuge der Akkreditierung als Universität erhielten auch die Standorte ein neues Gesicht. Zuerst wurde das Gebäude in der Johannesgasse neu gestaltet und schließlich wurden die Standorte Bräunerstraße und Singerstraße eröffnet. 2015 wurde die ehemalige KONSuni schließlich in Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien umbenannt.

Für den neuen Namen entschied man sich nicht zuletzt deshalb, weil man sich von anderen privaten Konservatorien abgrenzen und die Stadt Wien als Eigentümerin betonen wollte. Denn ein Alleinstellungsmerkmal der MUK ist es, dass sie „de jure“ eine Privatuniversität ist, „de facto“ aber im öffent-

lichen Auftrag steht und mit städtischer Finanzierung betrieben wird. Viele Talente erhalten so einen leistbaren Zugang zu einer erstklassigen, modernen Ausbildung in Musik und darstellender Kunst.

Am Campus der MUK treffen sie auf herausragende Lehrende, von denen einige selbst hier ihre Ausbildung absolviert haben. Die Universität vereint die Fakultäten für Musik und Darstellende Kunst und ein Institut für Wissenschaft und Forschung unter ihrem Dach. Gemeinsam bieten sie mehr als 30 Bachelor- und Masterstudiengänge an – von Alter Musik über Jazz bis hin zu Schauspiel und Tanz. Die MUK ist klein genug, um die Studierenden individuell zu betreuen, und groß genug, um umfangreiche Projekte wie Orchester oder Opern realisieren zu können. „Wir wissen aus Befragungen, dass das einer der größten Benefits unseres Hauses ist“, sagt Rektor Franz Patay,

ZAHLEN & FAKTEN:

850 Studierende
1.500 BewerberInnen
150 Studienplätze
2 Fakultäten
10 Studiengänge



DIE BRÄUNERSTRASSE 5 IST NUR EINER DER DREI CAMPUS-STANDORTE

der noch bis Anfang 2017 die Universität leiten wird. Insgesamt studieren heute 850 Studierende aus 60 Ländern an der

MUK. Von ihnen kommt ein Drittel aus Österreich, ein Drittel aus der EU und ein weiteres Drittel aus Drittstaaten. Die MUK hat in den vergangenen Jahrzehnten bereits zahlreiche Größen aus Kunst und Kultur ausgebildet: Zu den

erfolgreichsten AbsolventInnen zählen unter anderem Elfriede Jelinek, Joe Zawinul, Nicholas Ofczarek, Hilde Dalik, Viktor Gernot, Mark Seibert, Lidia Baich oder Bettina Mönch.

STUDIERENDE DER MUK NEHMEN AM JÄHRLICHEN FIDELIO-WETTBEWERB TEIL

Zum Erfolgsrezept der Universität gehört nicht nur die exzellente Ausbildung, sondern dazu tragen auch die knapp 450 Produktionen pro Jahr bei, die mit den Studierenden realisiert werden – von Matineen bis hin zu Musiktheaterproduktionen und Konzerten in Sälen renommierter Häuser. So können die Studierenden wertvolle praktische Erfahrungen sammeln und Netzwerke knüpfen. Das Ziel ist dabei stets die „Employability“. Rektor Franz Patay formuliert es so: „Uns ist es wichtig, dass wir hier junge Menschen ausbilden, die – wenn sie unser Haus verlassen – sich im wirklichen Leben bewähren können. Dass sie davon leben können, was sie hier gelernt haben, und den Kreativprozess weitertreiben.“

FRANZ PATAY LEITET
NUN DIE VEREINIGTEN
BÜHNEN WIEN

Franz Patay

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

FRANZ PATAY ist der neue Geschäftsführer der Vereinigten Bühnen Wien. Der promovierte Jurist kennt die Wien Holding gut, er war von 2007 bis 2014 Geschäftsführer des Kunst Haus Wien und kehrt nun in den Konzern zurück. Ein Blick in seinen Lebenslauf zeigt jahrelange Erfahrung in der Leitung von

Kulturbetrieben, zuletzt war er als Rektor für die MUK tätig. Durch die Arbeit im nationalen und internationalen Kulturbereich verfügt Franz Patay über ein exzellentes Netzwerk in der Kulturszene und viel Erfahrung, die er im neuen Job einsetzen wird. Als gebürtiger Wiener ist er ein Befürworter der Strategie, Musicals

mit Wiener Themen – wie „Elisabeth“ oder „Schikaneder“ – zu produzieren und international zu vermarkten. Sein VBW-Lieblingsmusical? „Immer die Produktionen, die gerade in den Häusern der VBW – ob Musical oder Oper – gezeigt werden. Das Live-Erlebnis im Theater ist einfach unvergleichlich.“ ◆



**KARIN KRISPER
UND URSULA
GANGL SIND EIN
EINGESPIELTES TEAM**

Eurocomm-PR

MEDIENARBEIT

KARIN KRISPER UND URSULA GANGL betreuen für die Eurocomm-PR ausländische JournalistInnen, die sich für kommunale Themen in Wien interessieren. Außerdem versorgen sie die Büros in Sofia, Sarajevo & Co mit tagesaktuellen Stadtthemen. Für die JournalistInnen organisieren sie maßgeschneiderte Besuche – sei es

eine Führung durch die Müllverbrennungsanlage oder ein Meeting bei der TINA Vienna. Gerade hat Gangl eine Anfrage einer bosnischen Zeitung hereinbekommen, die sich für FußgängerInnenverkehr interessiert. Die Dauerbrenner sind aber der soziale Wohnbau und die Abfallwirtschaft – da sind sich die zwei einig. „Es wird

nie langweilig mit der Stadt“, sagt Krisper, „man lernt auch selbst immer wieder dazu.“ Das Interesse für andere Länder, das in ihrem Job Voraussetzung ist, teilen die beiden auch privat. Krisper war gerade in den USA unterwegs und auch Gangl liebt es, zu verreisen – „überall dorthin, wo es viel Kultur und gutes Essen gibt.“



YVONNE DUSA-KRISTIAN
ARBEITET SEIT 2003 FÜR
DIE ARWAG

Yvonne Dusa-Kristian

ARWAG

YVONNE DUSA-KRISTIAN, seit dreizehn Jahren in der kaufmännischen Verwaltung der ARWAG, hat eine große Leidenschaft: das Reiten. Mit 14 Jahren war Dusa-Kristian niederösterreichische Jugendlandesmeisterin, später Landesmeisterin im Springen. Nach der Schule – und später nach der Arbeit – ging es

abends in den Stall, wo sie auf zwei bis drei Pferden trainierte. Die Wochenenden waren für Turniere reserviert. Mit der Geburt von Tochter Sandra kam 2010 auch das Ende des wettbewerbsmäßigen Reitsports. „Es war eine schöne Zeit, aber jetzt, wo das Kind da ist, bin ich ruhiger geworden“, sagt

Dusa-Kristian. Tochter Sandra, seit Kurzem in der Volksschule Traiskirchen, teilt die Begeisterung für Pferde ohnehin nicht. „Sie will nur ab und zu Pony reiten im Prater“, lacht Dusa-Kristian. Die drei Hunde der Familie, Choice, Sunny und Curly, mag die Kleine aber genauso gern wie ihre Mama. ◆



GÜNTHER
LIEBL BEDIENT
AUSNAHMSWEISE DEN
MOBILKRAAN IM HAFEN

Günther Liebl

HAFEN WIEN

GÜNTHER LIEBL bedient normalerweise nicht den Kran im Hafen Wien. Wenn es allerdings einen Engpass gibt, springt der Abteilungsleiter des Umschlags und des Hafensbetriebs gerne ein und entlädt selbst die Containerschiffe. „Ich habe ja die Einschulung für den neuen Mobilkran mitgemacht. Im Normalfall haben

wir aber Kranführer“, sagt er. Gewöhnlich ist Liebl – seit 1986 (!) beim Hafen Wien – mit Büroarbeit eingedeckt: Er betreut KundInnen, erstellt Offerte und teilt das Personal ein. Dass Liebl Techniker mit Herz und Blut ist, merkt man ihm sofort an: „Allein der Haken des neuen Krans hat 2,5 Tonnen. Und er kann

bis zu 75 Tonnen heben!“, schwärmt er. „Technische Dinge haben mir immer schon getaugt.“ Sein zurzeit größtes Hobby: Eisenbahn und Modelleisenbahn. Aber auch Bewegung kommt bei ihm nicht zu kurz: „Ich geh’ gern laufen und Radfahren – am liebsten am Marchfeldkanal, da hab ich’s nicht weit.“

DAS SMART CITY WIEN
TEAM ENGAGIERT SICH
FÜR EINE INTELLIGENTE,
INNOVATIVE STADT

Smart City Wien

TINA VIENNA

DAS TEAM DER SMART CITY WIEN AGENTUR bei TINA Vienna befasst sich seit 2012 mit allen Smart City Initiativen in Wien. Das sind Projekte, die einen maßgeblichen Beitrag zur Reduktion von CO₂, Emissionen und Ressourcenverbrauch leisten. So unterstützt das Team um Dominic Weiss die Stadt in der Koordination

und Umsetzung der Smart City Wien Rahmenstrategie. Gemeinsam meistern (am Foto v. l. n. r.) Simone Müller, Julia Sauskojus, Renato Gherghinescu, Rainer Müller, Birgit Ginzler, Petra Schaner, Dominic Weiss, Vincent Neumayer, Svenja Schröder und Pamela Mühlmann (nicht am Foto) die vielfältigen

Aufgaben. Dazu gehören etwa die Smart City Wien Governance und die Abstimmung mit den städtischen Akteuren, die Organisation von Foren und Events, die Umsetzung von Forschungsprojekten oder die Koordination der DigitalCity. Wien Initiative. Langweilig wird dem engagierten Team nie. ♦



MIT SEINEM
LASTENRAD SORGT
GUNNAR KELLER IN
WIEN FÜR AUFSEHEN

Gunnar Keller

DDSG BLUE DANUBE

GUNNAR KELLER ist häufig unterwegs. Als Verkaufsleiter für Gruppentouristik bei der DDSG Blue Danube Schifffahrt ist es seine Aufgabe, die Angebote des Unternehmens internationalen und nationalen Vertriebspartnern wie Reisebüros oder Busunternehmen schmackhaft zu machen. Auch Networking auf Messen

und Events gehört zu seinem Jobprofil. Keller hat immer wieder kreative Ideen in petto, um für Aufmerksamkeit zu sorgen. Für Promotiontätigkeiten in Wien hat er sich ein Lastenfahrrad gewünscht. Damit beliefert er u. a. zu Saisonbeginn höchstpersönlich HotelvertriebspartnernInnen. „Das sorgt immer für Furo-

re“, lacht Keller. „Wir versuchen eben, innovativ zu sein. Und so sind wir in der Stadt präsent.“ Keller war zuvor bei einer großen Hotelkette tätig. Vor drei Jahren kam er zur DDSG, die er als Arbeitgeberin sehr schätzt. Aufgewachsen in Rostock, lebt er jetzt mit seiner Frau und den zwei Söhnen in Neulengbach im Wienerwald. ◆



Musical auf Wienerisch

Mit Schikaneder ist den VBW ein ungewöhnlicher Hit gelungen

INFO: DAS MUSICAL IST TÄGLICH AUSSER MONTAG IM RAIMUND THEATER ZU SEHEN

DIE VBW ZEIGEN DIE SCHIKANEDERS MIT ALL IHREN HOCHS UND TIEFS



DAS WOHL BESTE WIENER MUSICAL seit ‚Elisabeth‘-Gedenken“ schrieb die ‚Wiener Zeitung‘; ‚Einem Exportschlager steht nichts im Wege!‘, meinte die ‚Kleine Zeitung‘, und die broadwayworld.com urteilte gar: ‚Qualität [...], wie man sie sonst vielleicht nur auf dem New Yorker Broadway oder im Londoner West End findet.‘ Die Weltpremiere von ‚Schikaneder‘ am 30. September im Raimund Theater sorgte für viel Lob und Applaus. Und das 225 Jahre nach der Uraufführung von Mozarts ‚Zauberflöte‘, deren Entstehung den historischen Stoff für dieses ungewöhnliche Musical liefert. Das Stück von Christian



**SCHIKANEDER WAR EIN
BEGNADETER ENTERTAINER**

Struppeck (Buch), Stephen Schwartz (Musik & Liedtexte) und Sir Trevor Nunn (Regie) ist die neueste Eigenproduktion der VBW und macht vieles anders

als herkömmliche Musicals: „Schikaneder“ sprengt gekonnt die Genre-Grenzen von Musical, Oper und Kammerstück. Im Graben spielt ein großes, klassisches Orchester auf. Schon die Ouvertüre erinnert an die Musik von Wolfgang Amadeus

Mozart. „Schikaneder“ ist ein heiteres Bühnenstück, zutiefst wienerisch, mit komplexen Figuren und einer realen Geschichte rund um die legendären Theatermacher Emanuel und Eleonore Schikaneder. Nur durch dieses schillernde Ehepaar ist Mozarts „Zauberflöte“ erst zustande gekommen. Emanuel Schikaneder spielte selbst den ersten Papageno und schrieb das Libretto. Auch das Theater an der Wien wurde von ihm errichtet. In den Hauptrollen des Musicals überzeugen Milica Jovanović als Eleonore und Mark Seibert als Emanuel Schikaneder. Seibert ist Absolvent der MUK, seit Kurzem Teil der Wien Holding, und war bereits in „Elisabeth“, „Mozart!“ und „Tanz der Vampire“ zu sehen. Die MUK bildet viele KünstlerInnen aus, die nicht zuletzt auch in den Ensembles der VBW ihre ersten großen Erfolge feiern. ▀

**DAS PUBLIKUM
TAUCHT IN DIE WIENER
THEATERWELT DES
18. JAHRHUNDERTS EIN**

DIE AUSSTELLUNG
ZEIGT DRESSLERS
SERIEN VON DEN
70ERN BIS HEUTE



Peter Dressler Wiener Gold

KUNST HAUS WIEN

EIN GEFÜHL FÜR SUBTILE KOMIK – oder wie der Wiener sagt, einen Schmä – hatte Peter Dressler wie kein anderer. Das Kunst Haus Wien zeigt aktuell die erste Retrospektive des Fotografen. Dresslers Werke, in denen er nicht zuletzt auch sich selbst inszenierte, haben eine unverkennbare Bildsprache. Geboren 1942 in Braşov, Rumänien, studierte er in Wien an der Akademie der bildenden Künste Malerei. Die Stadt war für ihn eine Fundgrube an Motiven und Szenen. In Wien, meinte Dressler, sei „noch die Substanz, Qualität, schlechthin die Magie des Alltäglichen in hohem Maß vorhanden“. 2013 erhielt er den Staatspreis für künstlerische Fotografie und verstarb noch im selben Jahr. Die Ausstellung ist bis 5. März zu sehen. ◆



Einsatzübung

SPEKTAKULÄRE
SZENEN SPIELTEN SICH
BEI DER ÜBUNG AUF
DER DONAU AB

DDSG BLUE DANUBE

WER AM 19. SEPTEMBER GEMÜTLICH AN DER DONAU in Wien entlangspaziert ist, konnte vermutlich seinen Augen nicht trauen: Helikopter kreisten über der MS Admiral Tegetthoff, Soldaten der Spezialeinsatzkräfte seilten sich von einem „Black Hawk“-Hubschrauber an Bord ab, auf dem Wasser verfolgten zwei Speedboote das sonst so harmlose DDSG-Schiff. Das bizarre Schauspiel hat einen ernsten Hintergrund: Es handelte sich um eine Übung des österreichischen Jagdkommandos, das für die EU-Mission „Sophie“ trainierte. Mit dieser geht die Europäische Union gegen das organisierte Handeln und Schmuggeln von Menschen im Mittelmeer vor. Ausgangslage der Übung war die Annahme, dass ein Schiff mit vermutlich illegalen Waffen an Bord den Kontakt zu den Einsatzkräften abgebrochen hat. ■



HOROWITZ IST
EIN MEISTER DER
PORTRÄTFOTOGRAFIE



Jüdisches Museum Wien

HOROWITZ – 50 JAHRE
MENSCHENBILDER

HELMUT QUALTINGER Blickt auf die Seite. Sein Gesicht ist fast vollständig von Fliegerbrille, Ledermütze und Bart bedeckt. Simon Wiesenthal steht vor einer Landkarte – „Deutschland unter der Hitlerdiktatur 1933–1945“. Er hat tiefe Augenringe. Die junge Erika Pluhar umarmt eine nackte Schaufensterpuppe und blickt provokant in die Kamera. Was haben diese Bilder gemeinsam? Sie porträtieren alle drei große Persönlichkeiten und alle drei hat sie ein Mann fotografiert: Michael Horowitz, 1950 in Wien geboren, Journalist, Fotograf und Autor. Seine Fotos sind kleine Fragmente der Zeitgeschichte. Bis 28. Mai stellt sie das Museum am Judenplatz aus. ■



NESTROY-Gala 2016

DER PREIS IST NACH
DEM DRAMATIKER
JOHANN NEPOMUK
NESTROY BENANNT

WIENER THEATERPREIS IM RONACHER

AM 7. NOVEMBER GING DIE VERLEIHUNG des Theaterpreises NESTROY, veranstaltet vom Wiener Bühnenverein und ausgerichtet von den VBW, im Ronacher über die Bühne. Markus Meyer und Steffi Krautz, beide Lehrende an der MUK, moderierten die Gala. Sona MacDonald wurde als beste Schauspielerin, Rainer Galke als bester Schauspieler geehrt. Die Auszeichnung für die beste Nebenrolle erhielt Martin Reinke, der NESTROY für die beste Regie ging an Andrea Breth. Frank Castorf erhielt den Preis für sein Lebenswerk. Unter den Nominierten war auch Nicholas Ofczarek, der am ehemaligen Konservatorium der Stadt Wien (heute MUK) studiert hat. ◆

NESTROY
Der Wiener Theaterpreis

DIE AUFSCHÜTTUNG
SCHAFFT MEHR PLATZ
FÜR DEN HAFEN WIEN



Hafen Wien

DAS AREAL WÄCHST WEITER

NACH ERFOLGREICHER LANDGEWINNUNG im Jahr 2012 wird heuer der zweite Teil der Landgewinnung endgültig befestigt und fertiggestellt. Dabei wird das Hafenbecken durch Aufschüttung verkleinert. Wenn die Arbeiten fertig sind, wird es um rund 20 Prozent kleiner sein. Auf den dadurch gewonnenen neuen Flächen – rund 35.000 m² – können in der Folge neue Anlagen für den Warenumschlag errichtet werden. So kann der Hafen Wien neue Geschäftsflächen für das Containergeschäft und für die Lagerei anbieten, ohne dass der Schiffsumschlag dabei eingeschränkt werden muss. Als Größenvergleich: Auf dem aufgeschütteten neuen Areal des Hafen Wien könnte die Cheops-Pyramide (die größte der drei Pyramiden von Gizeh) eineinhalb Mal untergebracht werden. ▀

DER TAUBENSCHLAG
ERINNERT AN DIE
EHMALIGE MEIEREI

Schlosspark Laxenburg

VON WEGEN
WINTERSCHLAF

MIT DEM 1. NOVEMBER WURDE OFFIZIELL der Saisonschluss im Schlosspark Laxenburg eingeleitet. Seither ist das Team der Franzensburg in der Winterpause. In der Zwischenzeit werden schon fleißig Vorbereitungen für die kommende Saison getroffen, die am 8. April 2017 startet. Bis dahin liegt die Fähre des Schlossparks im Winterdock. Als Ersatz wurde der altbewährte Wintersteg aufgebaut. Auch in der kalten Jahreszeit ist der Park ein ideales Ausflugsziel – und im Gegensatz zum Sommer fast ein Geheimtipp. Die Winterlandschaft rund um das Schloss lädt zu ausgedehnten Spaziergängen, sportlichen Aktivitäten und erholsamen Stunden in der Natur ein. ◆



DIE THERME WIEN
LÄDT IM WINTER
ZUM ERHOLEN UND
AUFWÄRMEN EIN

Therme Wien

HOCHSAISON IN OBERLAA

IN DER KALTEN, FINSTEREN JAHRESZEIT haben die Thermen des Landes ihre Hauptsaison. Auch in die Therme Wien strömen jetzt die BesucherInnen, um sich vom Adventstress zu erholen und sich bei dem nasskalten Wetter im Thermalwasser oder in der Sauna aufzuwärmen. Dort können die Gäste aber nicht nur entspannen, sondern auch gleich Besorgungen erledigen: Das „Gönn dir 5“-Paket etwa ist das ideale Weihnachtsgeschenk für alle, die erholt ins neue Jahr starten wollen: fünf Tagesthermeneintritte um € 98,- statt € 129,50, einlösbar bis 31.1.2017. Bis zum 23. Dezember gibt es in der Therme ein besonderes Adventprogramm – inklusive gedimmtem Licht, Punsch am Pool (jeden Dienstag und Mittwoch von 17 bis 21 Uhr) und weihnachtlichen Sauna-Aufgüssen. ♦



DIE MESSE WIEN
ZIEHT ANFANG 2017
WIEDER ZAHLREICHE
BESUCHER/INNEN AN



Messe Wien

AUTOS, FERIEN UND
WOHNEN

IM PRATER IST NÄCHSTES FRÜHJAHR

EINIGES LOS: Mit dem neuen Jahr kommen auch die großen Messen in die Stadt. Das knapp 60.000 m² große Messe- und Kongresszentrum wurde von der Wiener Messe Besitz GmbH, einer Tochter der WSE, gebaut. Diese ist auch für das Facility Management des Hauses verantwortlich. Dort geht es 2017 mit der Vienna Autoshow und der Ferien-Messe Wien los, die zeitgleich vom 12. bis 15. Jänner stattfinden. Wer sich statt Urlaub und Gefährt lieber ein schönes Zuhause einrichten möchte, holt sich bei der Bauen & Energie (16. – 19. Februar), der Wiener Immobilien Messe (11. – 12. März) oder der Wohnen & Interieur (11. – 19. März) Inspiration. SeniorInnen können sich schon auf die Lebenslust Messe freuen, die vom 29. März bis 1. April stattfindet. ◆

Fleißig am Feiertag

Diese Wien Holding-MitarbeiterInnen arbeiten auch an Weihnachten und Silvester



MARTIN HUJER,
JOANNA NOWAK,
CHRISTIAN ASTL
UND STANISLAS
KURAZIKUBONE HAL-
TEN IM MOZARTHAUS
VIENNA DIE STELLUNG



SHOPVERKÄUFERIN
SHEIDA MOTIEI
ARBEITET AM 24. 12.
IM HAUS DER MUSIK

VON WEGEN STILLE NACHT!
Auch am 24. und 31. Dezember drehen sich die Räder weiter. Und so halten auch in den Wien Holding-Unternehmen einige KollegInnen an den Feiertagen die Stellung. Im Schlosspark Laxenburg ist die Kassa sowohl an Heiligabend als auch an Silvester bis Mittag besetzt. Und im Fall von Eis und Schnee stehen MitarbeiterInnen für den Winterdienst bereit.

Das Mozarthaus Vienna ist ebenfalls geöffnet: Neben MitarbeiterInnen des Museums und des Shops ist auch jemand aus dem Facility Management im Einsatz. Im Haus der Musik ver-



kaufen Shop-MitarbeiterInnen am 24.12. noch bis 20 Uhr Last-Minute-Weihnachtsgeschenke. Die Kassen der Wiener Stadthalle sind zu Weihnachten und Silvester von 10 bis 14 Uhr geöffnet und auch die Portiere halten die Stellung.

Bei den VBW finden zu Silvester Doppelvorstellungen von „Schikaneder“ (15 Uhr und 19.30 Uhr) und von „Evita“ statt. Die zweite Vorstellung von „Evita“ ist gleichzeitig die Dernière der Spielserie. Auch im Theater an der Wien werden am 31.12. viele

KollegInnen aus der Kunst, der Technik und dem Publikumsdienst fleißig sein: Die Silvester-Vorstellung von „Don Giovanni“ beginnt um 19.00 Uhr und in der Kammeroper wird um 19.30 Uhr „The Flying Schnörtzenbreckers“ vorgestellt.

DIE MS ADMIRAL TEGETTHOFF IST AN HEILIGABEND FÜR DIE KINDERSCHIFFFAHRT IM EINSATZ



Auch auf der Donau ist es an den Feiertagen alles andere als ruhig: Der Twin City Liner fährt am 31.12. von Wien nach Bratislava. An Bord kümmern sich vier MitarbeiterInnen um die Nautik und das Catering. Die DDSG bietet am 24.12. die Kinderschiffahrt „Warten aufs Christkind“ an, bei der die Besatzung der MS Admiral Tegetthoff unterwegs sein wird. Zu Silvester werden heuer erstmals alle DDSG Schiffe im Einsatz sein – sowohl für Silvester-Galas und -Partys als auch für die Linienschiffahrt. Die MitarbeiterInnen in der Nautik, dem Verkauf und dem Backoffice freuen sich schon auf einen erfolgreichen Jahreswechsel. ▀

DIE KOLLEGINNEN IN DER WIENER STADTHALLE VERKAUFEN VOR DEN FEIERTAGEN NOCH LAST-MINUTE-GESCHENKE



Fit zum Jahresende

Die intensive Zeit vor dem Jahreswechsel stellt unseren Körper immer wieder auf die Probe

LUST AUF NOCH MEHR BILDER BEKOMMEN?
Dann besuchen Sie meine Vorträge und Seminare! www.biolog.at



DIÄTOLOGIN
ANGELIKA NEUHOLD

MÜDIGKEIT, SCHLECHTE LAUNE, ANGESPANNTHEIT, UNAUSGESCHLAFENE AUGEN? Kennen Sie die Folgen, wenn die Tage kürzer und die To-do-Listen länger werden? Neben den Feierlichkeiten, dem Organisieren der Geschenke oder Verabredungen mit Freunden bleiben Sport und wertvolle Ernährung oft auf der Strecke. Um körperlich und geistig fit ins neue Jahr zu starten, sollten Sie nicht bei Vitaminen, Mineral- und Ballaststoffen sparen. Optimieren Sie mit Schalttagen und Schalmahlzeiten Ihre Ernährungsgewohnheiten! Setzen Sie auf

stoffwechselaktivierende Nährstoffe (Vitamin C, Magnesium, Ballaststoffe, Zink), anstatt bloß auf Blockierer wie Fette oder zuckerreiche Produkte zu verzichten. Wenn Sie mittags das Essen ausfallen lassen, weil Sie ohnehin abends königlich speisen werden, ist das oft eine Einladung für die Körperzellen, das Abendessen richtig ordentlich zu speichern. Darum empfehle ich Ihnen, dass Sie die Mahlzeit vor kalorienintensiven Schlemmermenüs und jene danach optimieren – also vitaminreich und ballaststoffreich, fettarm und zuckerarm halten. Ideale Lebensmittel vor dem Feiern sind Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte und Getreide aus Vollkorn. Keine Säfte, keine Fruchtjoghurts, keine Kekse, sondern: Vitamine und Ballaststoffe! Für die, die etwas zum Löffeln brauchen: Naturjoghurt mit einer Banane wäre eine Alternative. Trinken Sie besonders in der intensiven Zeit des Jahreswechsels magnesiumhaltiges

Mineralwasser. Magnesium hilft, entspannt zu bleiben und die Folgen von fetter, zucker- und alkoholreicher Kalorienzufuhr besser zu verarbeiten. Magnesium fördert auch die Verdauung, die im Advent und um die Zeit des Jahreswechsels oft Probleme macht.

SO KANN ES KLAPPEN:

MORGENS: Grahamweckerl mit Topfenaufstrich und geraspelten Karotten

MITTAGS: Banane, Birne, zwei Mandarinen ODER Gemüsereis mit Rote-Rüben-Salat, dazu ein Glas magnesiumhaltiges Wasser

ABENDS: Weihnachtsdinner

AM NÄCHSTEN MORGEN:

Banane, Birne, zwei Mandarinen

MITTAGS: Gegrilltes Fleisch mit Erbsenreis

ABENDS: Gemüsesuppe mit einem Weckerl

Einen genussvollen und leichten Jahresausklang wünscht Ihnen Angelika Neuhold. ♦

Gewinnen!

3 x 2 Karten für
das VBW-Musical
„Schikaneder“

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

3 x 2 Tickets

FürWien verlost
3 x 2 Eintrittskarten für
SCHIKANEDER im
Raimund Theater.
Einfach eine E-Mail
(Betreff: Schikaneder) an
zeitung@wienholding.at
senden – bis **16. 1. 2017**.

Viel Glück!



Musical-Hit

Ein unvergesslicher Abend
mit den Schikaneders

Die VBW haben mit ihrer neuen
Produktion „Schikaneder – Die tur-
bulente Liebesgeschichte hinter der
Zauberflöte“ ein fulminantes, tief wie-
nerisches Musical geschaffen. Mark
Seibert, Milica Jovanović und alle ande-
ren DarstellerInnen und MusikerInnen
bescheren dem Publikum ein außerge-
wöhnliches Musical-Erlebnis. ◆

WIENER STADTHALLE
13. bis 24. Jänner

Holiday on Ice

Mit den Stargästen ZOË, Vintage
Vegas und Annette Dytrt
► Infos unter
www.stadthalle.com

HAUS DER MUSIK
24. Dezember

Der gestiefelte Kater!

Das Weihnachtsspecial des Mitsing-
Musicals mit Gernot Kranner
► Infos unter
www.hausdermusik.com

WIENER STADTHALLE
12. März

Casper

Rapper Casper kommt auf seiner neuen
„Lang lebe der Tod“-Tour auch nach Wien.
► Infos unter www.stadthalle.com

CASANOVA VIENNA
14. Jänner, 16. April, 27. Mai

Ciro de Luca

Comedian und Kommunikationsprofi
Ciro de Luca zeigt im CasaNova Vienna,
wie Körpersprache funktioniert.
► Infos unter
www.wien-ticket.at

THEATER AN DER WIEN
31. Dezember

Don Giovanni

Das Theater an der Wien zeigt am
Silvesterabend eine Vorstellung der
„Oper der Opern“.
► Infos unter www.theater-wien.at

MOZARTHAUS VIENNA
12. Jänner

Benjamin-Preis

Preisverleihung für sozial bedürftige
KünstlerInnen und Konzert des Pianisten
Christopher Hinterhuber.
► Infos unter www.mozarthausvienna.at

WIENER STADTHALLE
bis 12. März

Eisstadthalle

Die Wintersaison der Eisstadthalle in der
Halle C geht noch bis 12. März.
► Infos unter www.eisstadthalle.at

MS ADMIRAL TEGETTHOFF
5. Jänner

Silvester 2.0

Eine Nachsilvester-Party für alle, die am
31.12. arbeiten müssen. Inklusive Buffet,
Live-Band und Feuerwerk.
► Infos unter
www.ddsg-blue-danube.at

MUK
12. Jänner

melting.pot

Die Fakultät für Musik der MUK
präsentiert sich mit einem
interdisziplinären Konzertformat.
► Infos unter
www.muk.ac.at

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01/588 85 oder unter www.wien-ticket.at

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR

2017

frohe
weihnachten

mehr wien zum leben.
wienholding

Ein Unternehmen der StoDt#Wien